DSD-Bronzetafel nach Sanierung

Übergabe der Bronzetafel (v.l.): Mechthild Mennebröcker (Denkmalbehörde), Sigrid Karliczek (Deutsche Stiftung Denkmalschutz), Annika Heermann (Immobilienmanagement Stadt Münster) und Lukas Fuchs (Firma Kramp & Kramp) Foto: DSD

MÜNSTER. Für die energetische Ertüchtigung von 36 Fenstern im Krameramtshaus stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher Spenden sowie den Erträgen der Lotterie Glücksspirale 21.500 Euro zur Verfügung. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten übergab Sigrid Karliczek, Ortskuratorin Münster der DSD, eine Bronzetafel an Annika Heermann vom Immobilienmanagement der Stadt Münster, der Eigentümerin des Gebäudes. Die Tafel soll dauerhaft auf die Förderung durch die Stiftung hinweisen. Das Beispiel des Krameramtshauses zeigt, dass eine energetische Ertüchtigung historischer Fenster machbar ist, ohne die überzeugende Gesamtwirkung des Gebäudes zu beeinträchtigen. Die historischen Fenster erhalten kaum sichtbare innenliegende Energiespar-Vorsatzscheiben, wobei kein Eingriff in die Originalsubstanz notwendig ist. Dadurch wird der Wärmeschutz deutlich erhöht, heißt es in einer DSD-Pressemitteilung.